

Ankogelbahn - Grüneckerseespitze

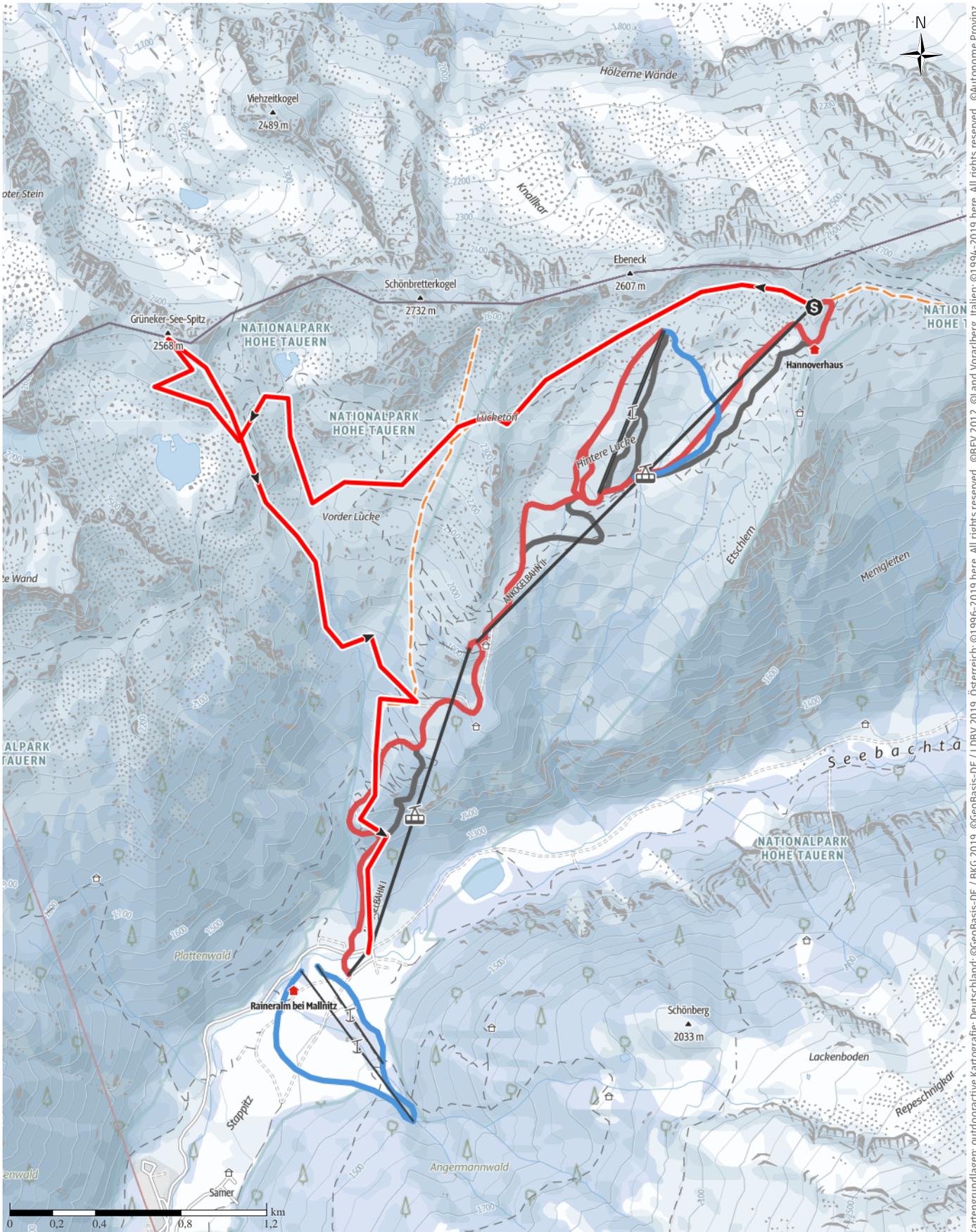
↔ 8,3km

🕒 3:00h

⬆️ 450m

⬆️ 1800m

Schwierigkeit mittel



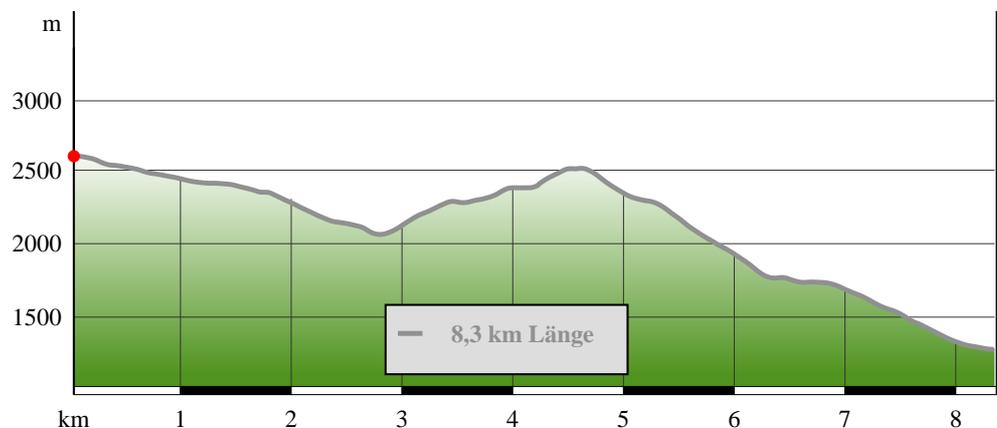
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, Österreich: ©BBEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Ankogelbahn - Grüneckerseespitze

Wegart

— Länge 8,3km

Höhenprofil



Tourdaten

Ski Freeride

Strecke ↔ 8,3 km

Dauer ⌚ 3:00 h

Aufstieg ▲ 450 m

Abstieg ▼ 1800 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Gefahrenpotenzial ●●●●●●

Höhenlage

2636 m

1282 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

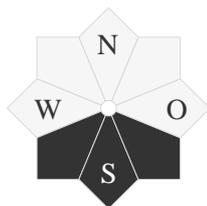
Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Exposition



Die Ausrichtung der Tour ist in schwarz dargestellt.

Eigenschaften

aussichtsreich Streckentour

Bergbahnauf-/abstieg

Auszeichnungen

🍴🍷 Einkehrmöglichkeit

Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

Aktualisierung: 09.01.2014



Quelle

Kärnten Hohe Tauern

Hof 4

9844 Heiligenblut

Telefon +43(0)4824/ 2700

Fax

tourismus@nationalpark-hohetauern.at

http://www.nationalpark-hohetauern.at

Ist eine Tour mit über 400 Höhenmetern Aufstieg noch Freeride oder schon eine Skitour? Egal - die Grüneckerseespitze ist auf jeden Fall eine Traum-Tour und bietet aufgrund der südseitig exponierten, recht steilen Hänge oft schon früh im Jahr perfekten Firn! Die Tour startet im Skigebiet und ist zunächst mit der beliebten Abfahrt über's Luggetörl ident. Im Gipfelbereich der Grüneckerseespitze jedoch eine einsame, alpine Unternehmung in großartiger Umgebung. Dzt. (noch?) ein echter Geheimtipp!

Ankogelbahn - Grüneckerseespitze

Autorentipp

Jeden Donnerstag von 20.12.2013 bis 30.03.2014 führt eine geführte Freeride-Tour am Ankogel im Rahmen der "Magische-Momente"-Exkursionen auf die andere Seite des Alpenhauptkamms, zur Nordseite des Ankogels. Die Abfahrt vom Ebeneckschartel durch weite Kare und verschneite Wälder macht uns zu Abenteurern, deren kleines Leben dennoch manche Höhepunkte kennt. Durchs finstere Innere der Berge (Tauertunnel) kehren wir heim.

Sicherheitshinweise

Je nach Variante mittelsteile bis steile Tour, sichere Bedingungen nötig. Aufgrund der Lage unmittelbar am Tauernhauptkamm ist besonders auf Windverfrachtungen zu achten!

Bei Firnverhältnissen, die sich hier oft recht früh im Jahr einstellen, eine herrliche Alternative zu den bekannteren nordseitigen Steilabfahrten (Radeckscharte, Ebeneckscharte).

Ausrüstung

Übliche Skitourenausrüstung mit Schaufel, Sonde und Lawinenschüttel-Suchgerät.

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links

www.mallnitz.at

www.ski-plus.at

Wegbeschreibung

Start der Tour

Bergstation der Ankogel-Seilbahn

Koordinaten:

Geogr. 47.042427, 13.215449

UTM 33T 364437 5211424

Ende der Tour

Grüneckerseespitze - Talstation Ankogelbahn

Wegbeschreibung

An der Bergstation der Ankogelbahn oberhalb (!!) um

die Seilbahnstation herum und in langer Hangquerung, oberhalb der Schlepplifte, bis zum Luggetörl, das in kurzem Aufstieg erreicht wird. Auf der anderen Seite anfangs steil hinab ins Kar der "Lugge". Hier mehrere Möglichkeiten: Wer die Grüneckerseespitze mit möglichst wenig Höhenverlust erreichen möchte, quert zunächst leicht steigend unterhalb des Gipfelaufbaus der Schönbretterspitze und fährt schließlich ca. 100 Höhenmeter in den vom Kleinen Tauernsee herabziehenden Graben ab.

Wir empfehlen jedoch, vom Luggetörl bis auf ca. 2100 Meter abzufahren - der etwas längere Aufstieg wird mit der schönen Abfahrt reichlich belohnt!

Nun heißt's aber auf jeden Fall: Felle aufziehen! Zunächst etwas links des erwähnten Grabens aufwärts in Richtung Korntauern. Oberhalb des Kleinen Tauernsees (in etwa dort, wo im Sommer der Tauernhöhenweg verläuft) in einer fast waagrechten Linksquerung hinaus auf den von der Grüneckerseespitze herabziehenden Kamm. Auf bzw. links von diesem in einigen Kehren zum Gipfel.

Die Abfahrt ist bei guten Verhältnissen im steilen Gelände knapp links (in Abfahrtsrichtung) dieses Kammes möglich, das weite Kar der "Vorderen Lugge" bietet zahlreiche schöne Abfahrtsmöglichkeiten, bis schließlich die Ankogel-Talabfahrt erreicht wird!

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Dank seines IC-Bahnhofes ist Mallnitz perfekt ohne Auto erreichbar, Züge verkehren aus Richtung Salzburg und aus Richtung Villach im 2-Stunden-Takt. Vom Bahnhof zur Ankogelbahn fahren im 30-Minuten-Takt Gratis-Skibusse!

Anfahrt

Auf der B106 (Mölltal Bundesstraße) nach Obervellach, von dort über die B105 nach Mallnitz, durch den Ort zum Parkplatz an der Talstation der Ankogel-Seilbahn.

Parken

Ankogelbahn - Grüneckerseespitze

An der Talstation der Ankogel-Seilbahn.

Schutzgebiete (3)

Nationalpark Hohe Tauern

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Hohe Tauern (Kernzone I und Sonderschutzgebiete)

Vogelschutzgebiet Hohe Tauern (Kernzone II und Sonderschutzgebiete), Kärnten

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://regio.outdooractive.com/oar-hohe-tauern-kaernten/s/kUoB>

Ankogelbahn - Grüneckerseespitze



Querung zum Südkamm der Grüneckerseespitze
Foto: Markus Wallner, Kärnten Hohe Tauern



Abfahrt in der "Vorderen Luge"
Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern



Grüneckerseespitze mit skizzierter Anstiegsroute vom Luggetörl
Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern



Rückblick zur Bergstation, kurz vorm Luggetörl
Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern